Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1840

18.7.1840 (No. 58)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1419311

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 58. den 18. Juli 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Hofmarschall-Amt.

1) Am nächsten Donnerstage, den 23. d. M., Mittags 12 Uhr, soll im Sitzungszimmer des Hofmarschall-Amts die Lieferung von 300 bis 400 Fuder Baggertorf für die Großherzogliche Hofhaltung, mindestfordernd ausverdungen werden.

Oldenburg, den 16. Juli 1840.

Graf Münnich.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

2) In Concurssachen der Gläubiger des Brinksitzers Johann Gerhard Schwarting vor dem Heiligengeistthore bei Oldenburg, ist das im Jahre 1833. begonnene Concursverfahren mit Zustimmung der Creditoren im Jahre 1834. vorläufig ausgesetzt worden, da der Cridar die Bezahlung resp. Sicherstellung der angegebenen Forderungen versprach und theilweise auch nachwies.

Auf Antrag der Erben des seitdem verstorbenen Cridars, seiner Wittwe als Vormünderin ihrer Kinder und des volljährigen Sohnes Johann Oltmann Friedrich Schwarting, werden die bei dem gedachten Concurs aufgetretenen Gläubiger aufgefordert, sich in dem auf den 3. Septbr. 1840. dazu angesetzten Termine zu erklären, ob sie gegen die Wiederaufhebung des Concurses etwas zu erinnern haben, unter der Verwarnung, daß der Concurs sofort wieder aufgehoben, und den Erben des Gemeinschuldners die freie Verfügung über die Masse gestattet werden wird.

Oldenburg, den 1. Juli 1840.

Schloifer.

Gether.

Neuenburger Landgericht.

3) Es wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht: daß über den Köter Gerd Carstens zu Jaderberge heute eine Curatel vom Landgerichte verhängt worden ist, und daß mit dem Curanden ohne Zuziehung der nächstens zu bestellenden Curatoren keine rechtsverbindliche Geschäfte eingegangen werden können.

Neuenburg, den 12. Juli 1840.

v. Römer.

Ahlhorn.

4) In Convocationssachen des Friedrich Gerdes, Brinksitzers zu Steinhausen, jetzt Häuslings zum Hohenberge im Varelschen, Creditoren, einen intendirten Immobilien-Verkauf betreffend, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 29. v. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gemeldet haben, solcher hiedurch verlustig erklärt.

Neuenburg, den 1. Juli 1840.

v. Römer.

Ahlhorn.

5) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der Schneider Berend Anton Janßen zum Streek bei Varel, unter Curatel gestellt worden, derselbe daher, ohne Zuziehung seiner Curatoren, rechtsverbindlich über sein Vermögen nicht verfügen kann.

Neuenburg, den 11. Juli 1840.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

6) Concurs-Proclama. Nachdem wider den Kaufmann Johann Anton Hoffmann zu Brake, am 27. Mai 1840. Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht und werden zur Ausfüh-

Landesbibliothek Oldenburg

rung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1. Zur Angabe auf den 8. Septbr. 1840., in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse hieselbst anzugeben und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer, unter der im §. 42. der Concursordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurse zu bestellen haben;

2. Zur Liquidation auf den 20. Oct. 1840., da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bei gesetzlicher Strafe völlig klar zu machen haben, in so fern dies nicht schon früher geschehen ist;

3. Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den 1. Decbr. 1840., und

4. Zum öffentlichen Verkaufe des Concursguts im Gerichtshause auf den 12. Januar 1841.

Ovelgönne, 1840. Juni 29.

v. Lindelof.

Gräper.

7) Der Kaufmann H. A. Rabe in Varel, hat laut amtlicher Urkunde vom 27. Decbr. 1836. seine zu Moorsee im Norden am Sieltiefe und im Süden am Fahrwege belegene Köterei mit Garten und sonstigen Pertinentien an Heinrich Hölscher zu Moorsee, für die Summe von 99 ℔ Gold verkauft.

Alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf einzuwenden, oder an verkaufte Köterei Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, werden hiedurch aufgefordert, sich damit in dem auf den 8. Septbr. d. J. angesetzen Angabetermine bei Strafe der Präclusion und des Verlustes gehörig zu melden.

Präclusivbescheid den 15. Sept. d. J.

Ovelgönne, den 2. Juli 1840.

v. Lindelof.

Gräper.

Delmenhorster Landgericht.

8) In Convocationssachen der Creditoren der Frau Pastorin Meyer, geb. Kothen, zu Wildeshausen, wegen intendirten Verkaufs ihrer zu Heckeln belegenen, ehemals Wohlerschen Stelle, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 6. d. M. deshalb hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine, mit ihren Ansprüchen aus irgend einem Grunde, auch etwaigen Protestationsrechten, nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt.

Delmenhorst, den 9. Juli 1840.

Plate.

Lampe.

Jeversches Landgericht.

9) In Convocationssachen wegen eines von dem Müller Gerd Siefken Gerdes an Heero Fooken Habben verkauften Häuslingshauses zu Tettens, werden alle diejenigen, welche in Folge Proclams vom 7. April d. J. ihre Forderungen und Ansprüche in dem auf den 22. Juni d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine nicht angemeldet haben, derselben, dem angedroheten Präjudize zufolge, hierdurch verlustig erklärt.

Jever, 1840. Juni 25.

Tenge.

Wieben.

10) In Convocationssachen aller derjenigen, welche Ansprüche und Forderungen aus einer wider Fremer Tiarks, auch Claas Fremer Tiarks, zu Gunsten des weil. Apothekers Dannenberg über 3000 Fr. ausgestellten ingrossirten Schuldverschreibung vom 4. Febr. 1812 zu haben glauben, werden alle, welche sich in dem am 22. d. M. Statt gehabten Angabetermine nicht gemeldet haben, ihrer Ansprüche an jenes Schuldocument hiermit verlustig erklärt.

Jever, 1840. Juni 25.

Tenge.

v. Mezuen.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

11) Zur Verpachtung der Herrschaftlichen großen Wassermühle hieselbst auf 1, 3 und 6 Jahre, ist Termin auf den 24. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst angesetzt worden.

Oldenburg, den 4. Juli 1840.

Wöbcken.

Wieting.

12) Zur Versteigerung der Concession zum Verkauf des Gartensaamens mittelst Hausirens, ist Termin auf den 21. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst angesetzt worden.

Oldenburg, den 8. Juli 1840.

Wöbcken.

Wieting.

13) Das vor dem Heiligengeistthore belegene Herr-

Landesbibliothek Oldenburg

schaftliche vormals von Hartensche Saatland von 8 Scheffel Saat, soll anderweit auf 1, 3 und 6 Jahre am 23. Juli d. J, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst verpachtet werden.

Oldenburg, den 5. Juli 1840.

Wöbcken.

Wieting.

14) Die um Maitag 1841. aus der Pacht fallende Wohnung in dem Herrschaftlichen Sichtmühlen Gebäude, soll am 21. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst anderweit verpachtet werden.

Oldenburg, den 8. Juli 1840.

Wöbcken.

Wieting.

15) Das um Maitag 1841. aus der Pacht fallende Herrschaftliche Bauland hinter den Bäumen von 62 Scheffel Saat 3 □Ruthen und 1 Scheffel Saat 162 □Fuß und 2 □Ruthen, soll am 23. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst wiederum verpachtet werden.

Oldenburg, den 4. Juli 1840.

Wöbcken.

Ruhstrat.

Amt Oldenburg.

16) Die Concession zum Leinenlumpensammeln im Kreise Oldenburg, so wie in dem jetzt zu diesem Kreise gehörigen Kirchspiel Hatten, vom 1. April 1841. ab an, soll am 29. d. M., Morgens 10 Uhr, im hiesigen Amtslocale öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Oldenburg, 1840. Juli 6.

Oppermann.

Steche.

Amt Rastede.

17) Am 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll hieselbst die Großherzogliche Wassermühle zu Hankhausen, bestehend aus Wohnhaus, Mühle nebst Wohnung, etwas Garten- und Ackerland, auch Wiese und Weide für einige Stück Rindvieh, von Maitag 1841. an, auf einige Jahre ferner verpachtet werden.

Rastede, den 13. Juli 1840.

Lauw.

Thiele.

18) Am 22. d. M., Vorm. 10 Uhr, soll das am 16. Decbr. 1829. amtlich errichtete Testament des am 26. Juni d. J. verstorbenen Harm Lüdemann zu Augusthausen hieselbst publicirt werden.

Rastede, den 13. Juli 1840.

Lauw.

Thiele.

Amt Westerstede.

19) Die um Maitag k. J. aus der Pacht fallende Herrschaftliche Windmühle zu Burgforde, soll am 24. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesigem Amte auf ein oder mehrere Jahre öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Westerstede, den 29. Juni 1840.

Harbers.

20) Am 24. Juli d. J, Vormittags 11 Uhr, soll die Leinen Lumpen-Sammlung im hiesigen Amte, welche mit dem 1. Mai k. J. aus der Pacht fällt, auf ein oder mehrere Jahre in hiesiger Amtsstube öffentlich verpachtet werden.

Westerstede, den 29. Juni 1840.

Harbers.

Amt Brake.

21) In besonderm Auftrag Großherzoglicher Regierung werden hiemit alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an die Meyers Hellmer bei Harrien Ansprüche machen oder gegen die Veräußerung dieses Wegs protestiren zu können vermeinen, aufgefordert, solche Ansprüche resp. Gerechtsame in dem auf den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, in hiesiger Amtsstube angesetzten Angabe-Termine anzugeben und geltend zu machen — bei Strafe nicht weiter damit gehört zu werden.

Brake, 1840. Juli 8.

Rasmus.

Amt Damme.

22) Die herrschaftliche Niederjagd im hiesigen Amtsdistrict soll am Mittwochen den 22. d. M., Morgens 11 Uhr, auf ein oder mehrere Jahre in hiesiger Amtsstube im Meistgebot verpachtet werden.

Damme, 1840. Juli 7.

Barnstedt.

Merling.

Kirchen- und Schul-Sachen.

23) Stollhamm. Die zu dem Stollhammer Kirchenfundo gehörenden Immobilien, als: eine Hofstelle mit 47 Jück Land, 1 dito mit 31 Jück, eine dito mit 33¾ Jück und Pflugwärf, 1 Köterei mit 1½ Jück und Garten, 1 dito mit Garten und Wärf,

Landesbibliothek Oldenburg

— und pl. m. 70 Jück unbehauſete grüne und Pflugländereien, ſollen am Sonnabend, den 25. Juli d. J., Nachmittags, im Harmsſchen Wirthshauſe hieſelbſt, auf 4 Jahre von Maitag 1841. bis dahin 1845. verheuert werden, wozu Liebhaber ſich alsdann einfinden wollen.

Die Küſterei mit Garten und 6 Jück Land wird einſtweilen noch, jedoch nur auf ein Jahr, zur Verheurung mit aufgeſetzt.

Zugleich ſollen auch einige Gräber auf hieſigem Kirchhofe verkauft werden.

Der Kirchenvorſtand.

Armenſachen.

24) Eſenshamm. Die dem hieſigen Armenfonds gehörige, zum Eſenshammer-Altendeich belegene, zur Zeit von J. A. Bleſe bewohnte Landſtelle, 37¼ Jück groß, ſoll von Mai 1841. an auf 3 Jahre in der Wittwe Janßen Hauſe, Julius 22., Nachmittags 3 Uhr, verheuert werden. Von den 8 Jücken, welche unterm Pfluge benutzt ſind, bleiben 4½ J. im Grünen liegen; dagegen werden andere 5 Jück zur Benutzung unterm Pfluge wieder aufgebrochen.

25) Stollhamm. Am Sonnabend, den 25. d. M., Nachmittags, werden im Harmsſchen Wirthshauſe hieſelbſt die zum hieſigen Armen- und Legaten-Fundo gehörenden Grundſtücke, als: die Armenſtelle mit 51¼ Jück und 1 Jück olim Siemſſen Land, die Legatenſtelle mit 39 Jück und 24⅞ Jück unbehauſete grüne und Pflugländereien, — auf die Jahre von Maitag 1841. bis dahin 1845. meiſtbietend verheuert, wozu Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Die Special-Direction.

Zweite Publication.

Ovelgönner Landgericht.

1) Die Wittwe des weiland Kaufmanns Johann Gottlieb Putſcher in Abbehauſen, Helene geb. Maas, läßt ihren Antheil an den im Concurſe des weiland Jacob Moriſſe in Varel mit ihrem weil. Ehemanne gemeinſchaftlich käuflich erſtandenen, zu Abbehauſen belegenen und in № 51. sub 16) d. Anz. näher bezeichneten Immobilien, am 5. Sept. 1840. in dem von ihr gegenwärtig bewohnten zu Abbehauſen belegenen Wirthshauſe öffentlich verkaufen. Ang. 5. Auguſt. Präcl. Decr. 11. Auguſt 1840.

Delmenhorſter Landgericht.

2) Convocation wegen Erb- oder ſonſtiger Anſprüche an den Nachlaß des ohne Hinterlaſſung von Descendenten und Ascendenten am 26. Decbr. 1839. verſtorbenen Joh. Friedr. Becker jun. zu Blocken, Amts Delmenhorſt, welcher Nachlaß namentlich in einer mit etwa 100 ℛ Schulden belaſteten Brinkſitzerei und den Kaufgeldern einiger verkauften Mobilien beſtehet. Ang. 27. Juli. Präcl. Decr. 31. Juli 1840.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meiſtbietenden.

1) Ruttel. Weyl. D. M. W. Georg Wittwe läßt in ihrem Wohnhauſe am 24. Juli d. J. ihre ſämmtlichen Eingüter, als:

1 Milchkuh, 2 Schweine, 1 Kleiderſchrank, 1 Richtebank, 1 Commode, 2 Tiſche, 12 Stühle, 2 Koffer, 2 Kiſten, 1 Hausuhr, 1 Taſchenuhr, 2 Betten, Leinenzeug, Drell, Silber, Zinn- u. Eiſengeräthe, 1 Backtrog, Balljen, nebſt ſonſtigem Haus- u. Ackergeräthe, ferner 1 Düngerhaufen, ſodann die ausgeſäeten Früchte, als: 5 SS. Rocken, 4 dito Kartoffeln, 3 dito Buchwaitzen, etwas Jarde, die Gartenfrüchte, etwas Flachs und die Grünte im Garten,

meiſtbietend verkaufen, zugleich auch

ihre, zum Ruttel belegene, Beſitzung, nämlich das Wohnhaus, worin ſich 3 Stuben befinden, die Scheune und Garten mit der Bleiche, 2 Bau- und 2 grüne Kämpe, die ſog. Altemarſch hinter Ortefel von 1½ Jück, 1 Torfmoor und die Kirchenſtellen, auch 1 Buchwaitzenmoor, ſtückweiſe oder im Ganzen auf ein oder mehrere Jahre verheuern.

2) Oldenburg, Juli 9. 1840. Das den Erben des weil. Hrn. Staatsraths Georg gehörige, an der Gartenſtraße hieſelbſt belegene Haus nebſt Stall und Garten, ſoll am 21 d. M. (nicht am 31. wie in № 45. dieſer Anzeigen irrthümlich geſagt iſt) Nachmittags 3 Uhr, im Gaſthofe der Madame Vieſe hieſelbſt öffentlich meiſtbietend verkauft werden. Das Haus enthält 8 heitzbare Zimmer und 4 Kammern, der Stall eine Stube und Stallung für 3 Pferde.

3) Amelhauſen, Kirchſpiel Langwarden. Carſten Friedr. Lange iſt gewillet, auf ſeiner Beſitzung am 27. und 28. Juli (nicht am 24. und 25. Juli d. J.,) Nachmitt., folgende Gegenſtände öffentlich meiſtbietend verkaufen zu laſſen, als: 10 Pferde, worunter 2 5jährige, 6 3jährige, 1 2jähriges, 1 9jähriges mit Füllen, 1 Hengſt-Enter-Füllen, 10 melchende Kühe, 6 2jährige Quenen, 1 Rindbullen, 7 Kuh- und Ochſen-Rinder, 9

Landesbibliothek Oldenburg

Kälber, 1 altes Schwein, 6 Ferken, 2 beschlagene Ackerwagen, 1 hölzernen dito, 2 Pflüge, 4 Eggen, 1 Deichschlitten, 1 Wuppe, 1 Landwalze, 1 Dreschblock, 1 Mullpflug, Pferdegeschirr, 50 Milchbalgen und sonstiges Milchgeräth, 40 Frucht-Säcke, Kleider- und Milchschränke, Tische, Stühle, 4 Betten, mehrere große und kleine Fruchtsiebe, 1 Staubmühle und sonstige Sachen. Ferner 50 Jück Früchte auf dem Halm, als: 14 Jück Wintergerste, 9 Jück Sommergerste, 12 Jück Bohnen, 9 Jück Hafer, 3 Jück Rappsaat, 3 Jück Rocken, sodann 18 Jück Mähgras, 21 Jück Gras zum Fennen.

Am ersten Vergantungstage werden Pferde, Vieh und Früchte und am zweiten Tage die sonstigen Gegenstände und das Mäh- und Fenn-Gras verkauft werden.

4) Oberhammelwarden. Der Hausmann Hinrich Köster zu Hammelwarden, (Kirchdorf) läßt am 28. Juli d. J, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, 500 Cubickfuß trockenes Eschenholz, in Bohlen von 5 bis 18 Fuß Länge, 8 bis 31 Zoll Breite und 2 bis 4 Zoll Dicke, desgleichen eine Quantität Eichenholz, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist bis Martini d. J. verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden. In Auftrag: Giese.

5) Westerstede. Am 29. und 30. d. M. sollen die von dem verstorbenen Herrn Amtmann Onken hieselbst nachgelassenen Moventien und Mobilien, worunter:

2 schwarze Kutschpferde, 3 Milchkühe, 2 Schweine, mehrere Gold- und Silbersachen, worunter 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, einige Kleider-, Leinen-, Glas- und Bücherschränke, 4 Commoden, 4 Sopha's, 5 Dutzend Stühle, wovon 30 St. gepolstert sind, verschiedene Tische, Koffer und Kisten, einige Bettstellen mit Umhängen, 10 Spiegel, 1 acht Tage gehende Hausuhr, 1 Tafeluhr, 1 Kleiderrolle, 1 ziemlich großen eis. Sparheerd, allerlei Haus- und Küchengeräth von Zinn, Messing, Kupfer, Eisen, Blech, Porcellain, Glas ꝛc., 6 vollständige Betten, mehreres Drell- und Leinenzeug; ferner 1 viersitzige Chaise, 1 Korbwagen mit 3 Tafelstühlen, 1 Ackerwagen, 1 Schlitten, mehreres Pferdegeschirr, 3 Sättel, einige Ackergeräthschaften, eine Büchersammlung von p m. 350 Bänden, meist jurist. und belletrist. Inhalts, verschiedene Kupferstiche mit und ohne Rahmen u.s w. meistbietend verkauft werden.

Sämmtliche Sachen sind sehr gut conservirt und die Commoden, Tische, Sopha's und Polsterstühle meist von Mahagoniholz. Von den Büchern liegen Verzeichnisse beim Hrn. Voigt in Oldenburg, Hrn. Advocaten Will in Varel, Hrn. Pupillenschr. v. Lindern in Neuenburg, Hrn. Rechnungsführer Brader in Zwischenahn und Hrn. Amts Einn. Busch in Westerstede zur Einsicht offen, und sind Hr. Will und Hr. Busch erbötig, Aufträge zu übernehmen.

6) Oldenburg. (Aeußerster Damm.) Am 22. d. M., Morgens 9 Uhr, läßt der Herr Geheime Hofrath Jürgens hieselbst, im Hause des Herrn Gastwirths Haake hieselbst, Schränke, mahagoni Spiel-, Schreib- und sonstige Tische, 2 Küchentische, 1 Sopha, Stühle, 1 Bureau, Bücher- und Tellerborten, Bettstellen, Spiegel, 1 Hauslaterne, 1 große messingene Laterne, 1 Uhrkasten, 1 Buchbinderpresse mit Zubehör, 1 Fliegenschrank, 1 runden mahagoni Eßtisch mit 4 Einlegebrettern, 1 Bratmaschine, eiserne Töpfe, Fenstervorsätze, Kesselhaken, Feuerstülpen, Ofenplatten, 1 große Trittleiter und sonstige hausgeräthliche Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen.

7) Bremen. (Mühlenverkauf). Zweiter Termin zum Verkaufe der neuen Windmühle in Bremerhaven wird auf dem Rathhause zu Bremen

am Sonnabend, den 1. August 1840.

Nachmittags 3 Uhr,

abgehalten werden. Einsatzpreis ist 13,000 ℛ.

8) Bornhorst. Am 30. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt der Köter und Wirth Dierk Hillen zu Bornhorst, seine daselbst belegene Köterstelle worauf die damit verbundene Krugwirthschaft und Bierbrauerei mit dem besten Erfolge betrieben worden, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen; dieselbe besteht: aus einem Wohnhause nebst Scheune mit einer Wohnung darin, circa 9 Sch. S. Gartenland, den Kornkamp von circa 14 Sch. S, den Neuenkamp, circa 21 Sch. S., den Haidkamp, circa 25 Sch. S., das Saatland, circa 16 Sch. S., den Placken, circa 16 Jück, welcher zum Weiden und als Saatland benutzt wird, den Moor, welcher als Saatland, Heuland, zum Torfgraben und Torfbaggern benutzt wird, den Moor im Ipweger Moor, der Weidegerechtigkeit auf dem Flieh, auch Kirchen- und Begräbnißstellen. Die von dem Landmann Klävemann angekaufte Weide soll separat zum Verkauf aufgesetzt werden. Kaufliebhaber werden eingeladen, sich am gedachten Tage in der Wohnung des D. Hillen einzufinden.

Landesbibliothek Oldenburg

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Alserwurp. Die Wittwe Stallmann will ihre hieselbst belegene Köterei mit 14 Jücken Landes auf 3 Jahre, von Maitag 1841. an, in J. Janßen zu Rodenkircherwurp Wirthshause, am 23. d. M. öffentlich aus der Hand verheuern, imgleichen noch einige andere Hämme, worunter 12 Jück Fettweiden.

2) Blexen. In Beziehung auf die Annonce in № 53. Beil. 1. Art. 4) soll weyl. Joh. Fr. Renken zu Ifens belegene Stelle mit 92 Jück 80 □Ruthen Landes am 25. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Koopmannschen Gasthause zu Burhave zur Verheuerung aufgesetzt werden, wozu Heurer eingeladen werden, durch die Vormünder D. Wooge und Meendsen-Bohlken.

3) Varel. Die zum Nachlasse des weyl. F. C. Freese gehörenden Immobilien, bestehend in einem Wohnhause am Nordende in Varel, nebst dabei befindlichem zur Gärtnerei benutzten Nebengebäude und Garten, auch 2½ Jück Weideland, sollen am 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in des Traiteurs Janßen Hause meistbietend verheuert werden.

J. C. Potthast m. u.

4) Ruschfeld. Weyl. Johann Hinrich Wehler Kinder Vormünder, Hinrich Wierichs und Consorten, wollen die Stelle ihrer Pupillen, bestehend aus den Gebäuden, Garten, Moor-, Höfte- und Kleiland, von der Oldenbroker Grenze herunter bis einen Hamm östlich der Straße, außerdem noch den Moorhamm, die Hausstätte, drei Höftekämpe, zwei Hämme Kleiland, das Bunnemanns Land und die Kuhweide, am 27. Juli, Nachmittags 2 Uhr, in Hajen Wirthshause zu Sandfeld, an Meistbietende verheuern.

Blohm.

Zu verkaufen.

1) Oldenburg. Schweren Sandrocken und Buchwaitzen, auch kleine Bohnen zu Taubenfutter bei

J. D. Grube.

2) Fünfhausen bei Brake. Ich habe einen, in gutem Stande sich befindenden, circa 14 Rockenlasten großen Kahn, mit oder ohne Inventarium, aus der Hand zu einem billigen Preise zu verkaufen, und wollen Liebhaber dazu sich ehestens bei mir einfinden.

Johann Friedrich Strenge.

3) Varel. Von der Elbe empfing ich eine Ladung Tonnenbände, wavon ich zu billigen Preisen abgebe. A. W. Menke.

4) Varel. Ich empfing kürzlich eine bedeutende Anzahl Oefen und Ofenuntersätze, die ich zu billigen Preisen zur gefälligen Abnahme empfehle.

A. W. Mencke.

5) Oldenburg. Kürzlich empfing ich von dem weißen Leggeleinen und sog. Gerstenkorn, auch feinere Sorten, welche ich bei ganzen und halben Stücken billigst abgebe. Auch von mittel und geringeren Sorten ist Vorrath. Chr. Harbers.

Zu verheuern.

1) Coldewey. Die zu Oldenbrok-Altendorf belegene Ostendorfs Landköterstelle, circa 36 S. Rockensaat groß, wie auch 13 Jück Kleiland, so meiner Frau verwittwete Ostendorf nießbräuchlich zustehen, will ich in Auftrag derselben am 24. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, beim Gastwirth Beckhusen daselbst, getheilt oder im Ganzen, auf 1 oder 2 Jahre aus der Hand verheuern, woselbst sich dann Heuerliebhaber einfinden wollen.

B. Bruns.

2) Jaderbollenhagen. Unterzeichneter hat 6 Jück Wurpland, belegen in Neuenbrok, und 11 Jück belegen bei der Burg-Brücke hieselbst, zum Mähen zu verheuern. E. G. Chorengel.

3) Wunderburg. Meine Vorderwohnung ist gegen Michaelis Umziehezeit zu vermiethen.

Hoflakay Jonker.

4) Jaderaußendeich. Der Hausmann Johann Schwarting will die von Oringenburgs Erben angekaufte zu Schweiburg im Achtermeerschen belegene Köterstelle mit pl. m. 64 Jücken Land am 24. Juli d. J, Nachmittags 3 Uhr, im Schweiburger Mühlenhause, stückweise auf 2 oder 4 Jahre verheuern und zwar in folgenden Abtheilungen: die Gebäude mit circa 12 Jück Kleiland, 8 Jück grünen Moor und 30—50 Scheffelsaat Rockenmoor, den sogenannten Rönnelmoor in Parcelen von 3—4 Jück und einen Hamm von 8 Jück zum Pflügen und Brennen.

5) Strückhausermoor und Coldewey. Des abwesenden Oltm. Diedr. Addicks zu Oldenbrock-Altendorf Köterei, wollen wir Unterzeichnete, als Curatoren am 25. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, beim Gastw. Beckhusen anderweit auf 1 Jahr aus der Hand verheuern. C. Martini. C. F. Martens.

6) Burh.-Mitteldeich. Zur diesjährigen Erndte drei neue Rappsaatsegel von 60 Fuß □ mit vollständigem Zubehör; bei G. Bargmann.

Landesbibliothek Oldenburg

7) Oldenbrok. Die bisher von der Wittwe Timmermann heuerlich bewohnte, den Erben des weil. Hausmanns Albert Gräper zu Großenmeer zuständige, olim Addicks Haus, beabsichtigen die gedachten Erben am 29. Juli d. J. in dem Hause des Gastwirths Behrens zu Oldenbroker-Kirche, öffentlich unter der Hand auf ein Jahr wiederum zu verheuern, und werden Heuerlustige hiezu eingeladen.

Johann Reinhard Büsing.

8) Oldenburg. Das von Maler Diedrichs Ww. bewohnte Haus ist auf Michaelis Umziehezeit zu vermiethen.

B. Meyer jun.

9) Oberhammelwarden. Der Hausmann Hinrich Köster zu Hammelwarden, (Kirchdorf) läßt sein daselbst am Deich belegenes Haus, welches bisher zur Wirthschaft benutzt worden ist, sammt geräumigem Stall und Garten, am 30. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, beim jetzigen Heuermann Herrn Gastwirth Sieben, anderweit auf ein oder mehrere Jahre verheuern, wozu Liebhaber eingeladen werden.

In Auftrag: Giese.

10) Oldenburg. Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer zum 1. Sept.

Ww. Müller, Gaststraße.

Literatur.

1) Varel. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Aufträgen auf die zweite verbesserte und vermehrte Auflage der Geschichte der Hohenstaufen von F. v. Raumer, welche in 24 Lieferungen à 36 gr Cour. vom August d. J. an erscheinen wird.

J. N. Behrens.

2) Varel. Jean Paul's Werke, neue Ausgabe auf Velin-Papier und in Octav, erster Band, Subscriptions-Preis 42 gr Cour. W. Hauff's Werke, neue Ausgabe in Klein-Octav, auf Velin-Papier, erster Band, Preis für alle 5 Bände 3 ℳ Cour. bei

J. N. Behrens.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Elsfleth. Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat als Maler und Glaser zu lernen, sofort oder gegen Michaeli.

H. Bäckmann.

2) Ohmstede. 2 Tischler-Gesellen können Arbeit erhalten; guter Lohn, wie auch gute Arbeit wird versprochen vom

Tischlermeister J. R. Albers.

3) Oldenburg. Es wird ein Dienstmädchen gesucht, das sogleich antreten kann. Nachricht in der Expedition.

Gelder anzuleihen gesucht.

1) Varel. Auf erste und ganz sichere Hypothek wird ein Capital von 8000 ℳ zu 3 Procent Zinsen gesucht. Wer solches Capital herzuleihen geneigt ist, wolle sich gefälligst melden beim Rechnungssteller

G. Theilen.

2) Brake. Als Vormund für weyl. Hinr. Gerhard von Kampen zu Boitwarden Kinder suche ich sofort gegen übliche Zinsen 200 ℳ und 162½ ℳ Gold gegen Cession, anzuleihen. C. A. H. Tobias.

Gelder zu verleihen.

1) Damme. 700 ℳ Gold Alexanderfondsgelder.

Braband.

2) Garrel. 100 ℳ Garreler Capellen-Capital zu billigen Zinsen sofort beim Juraten

Rickwärtz.

3) Obermeyelgroden. Die in № 48. dies. Anz. ausgebotenen 500 ℳ sind annoch zu belegen.

F. Börding.

Vermißte Sachen.

1) Oldenburg. Seit 8 Tagen ein rothbrauner jähriger Dachshund, welcher auf den Ruf Bergmann hört. — Dem Wiederbringer, oder Demjenigen, welcher mir den Hund nachweis't, eine angemessene Belohnung. Ch. Lud. Wiesell.

2) Eversten. Am 13. d. Mts. im Bürgerverein ein grau wollenes Umschlagetuch mit bunter Borde. Sollte dasselbe aus Versehen mitgenommen seyn, so bittet man um gütige Zurückgabe an Mäkler Tieste.

3) Oldenburg. Ein Regenschirm mit eisernem Gestell seit 8 Tagen. Man bittet um Zurückgabe an den Mäkler Tieste.

4) Oldenburg. Am letzten Montag Abend, den 13. d. M. ist von Oldenburg bis Ahlhorn eine Summe Geldes von 170 ℳ Gold, welche Summe in einem Papiere bewickelt war und aus 16 doppelten und 2 einfachen Pistolen bestand, verloren worden. Der Finder wird gebeten, obiges in der Expedition dieser Anzeigen gegen Empfangnahme eines guten Fundgeldes wieder abzuliefern.

Landesbibliothek Oldenburg

Nachzuweisende Sachen.

1) Nadorst. Am 11. d. M. ist mir ein Haidschaf zugelaufen, welches der sich legitimirende Eigenthümer binnen 8 Tagen wieder abfordern muß, widrigenfalls dasselbe zur Deckung der Kosten verkauft werden wird. Dierk Kröger.

Vermischte Nachrichten.

1) Erinnerung. Donnerstag Juli 23., Nachmittags 2 Uhr, Butjadinger Special-Prediger-Verein bei Koopmann in Burhave, wozu die Mitglieder desselben eingeladen werden.

2) Osternburg. (Reisegelegenheit). Den 21. d. M. fahre ich mit einer leeren Chaise nach Eilze. Man melde sich gefälligst bei

H. Kettler.

3) Hankhausen. Ich warne hiedurch einen Jeden, der nicht die Berechtigung zur Ueberwegung über mein Gehöfte bei meinem Hause hat, sich solcher fernerhin zu bedienen, indem ich diese durchaus nicht dulden, und die Betreffenden zur gerichtlichen Bestrafung ziehen werde. Alert Höpken.

4) Allgemeine Lebensversicherungsanstalt für das Königreich Hannover.

Hannover, den 8. Julius 1840. Gegenwärtig mit dem Abschlusse der Bücher für das 9te Rechnungsjahr vom 1. Junius $18^{39}/_{40}$. beschäftigt, glauben wir dem Wunsche vieler Interessenten zu entsprechen, wenn wir schon jetzt, bevor es uns möglich ist, den ausführlichen Jahresbericht mitzutheilen — was aber in kurzer Zeit geschehen wird — die Hauptresultate des abgelaufenen Jahrs dahin veröffentlichen:

daß an neuen Interessenten wiederum 120 mit der Summe von 77,000 ℳ hinzugekommen und dagegen 14 Sterbefälle zum Belaufe von 9300 ℳ eingetreten sind.

Aus der vermehrten Zahl der Interessenten geht hervor, daß die Anstalt fortwährend im Zunehmen begriffen ist und bemerken wir in Bezug auf die eingetretenen Sterbefälle, daß deren Gesammtbetrag auch dieses Jahr wieder hinter den muthmaßlich vorausberechneten um mehre Tausend Thaler zurückbleibt, und daß die demnächst, ungefähr Ende August's, zur Hebung kommenden Beiträge, im Durchschnitt der Classen, ebenwohl geringer als die im Plane vorausberechneten ausfallen werden.

Kann man nun aus dem fortwährenden Beitritt neuer Interessenten mit Recht folgern, daß das Wohlthätige einer Lebensversicherung immer allgemeiner erkannt werde, so ist nicht minder daraus der Schluß zu ziehen, daß die sichere und zweckmäßige Einrichtung unserer Anstalt mehr und mehr Vertrauen und Anerkennung finde.

Wir laden daher zu fernerer, vermittelst der einem Jeden zunächst belegenen Receptur zu bewerkstelligender Theilnahme an der Anstalt hiemit ein.

Die General-Direction.
C. Ahles. A. L. Bruns.

Unter Bezugnahnahme auf obige Bekanntmachung erbietet sich zu Einleitung von Versicherungen.

Oldenburg, Juni 1840.

Der Receptor jener Anstalt:
D. Ohmstede.

Heyraths-Anzeige.

1) Varel und Oldenburg Juli 5. Am heutigen Tage feierten wir unsere eheliche Verbindung.

Anton Wilhelm Kuhlmann.
Helene Mariane Kuhlmann geb. Pape.

Todes-Anzeigen.

1) Bargborn, im Kirchspiel Großenmeer.

Am 5. d. M. starb an Altersschwäche der Hausmann Johann Berend Deharde im vollendeten 73sten Jahre seines Lebens, welches den Verwandten und Freunden des Verstorbenen hiermit zur Anzeige bringen, die Wittwe und Kinder des Verstorbenen.

Landesbibliothek Oldenburg